

Klimaneutrales Drucken mit ClimatePartner

1.	ClimatePartner ist unser Partner	2
2.	Wie funktioniert Klimaneutral Drucken?	3
3.	Vorteile klimaneutraler Druckprodukte	4
4.	Klimaneutralität	5
5.	Klimaschutzprojekt	6
6.	Über ClimatePartner	7

1. ClimatePartner ist unser Partner

ClimatePartner, einer der führenden Lösungsanbieter für Unternehmen im Klimaschutz, unterstützt uns bei der Umsetzung klimaneutraler Druckprodukte: von der Berechnung über den Ausgleich der CO₂-Emissionen bis hin zur eindeutigen Kennzeichnung der Produkte mit ID-Nummern und Labels.

Erfahren Sie mehr unter www.climatepartner.com.

2. Wir funktioniert Klimaneutral Drucken?

Klimaneutral Drucken bedeutet, dass die CO₂-Emissionen Ihres Druckauftrags wieder ausgeglichen werden. Druckprodukte werden in drei Schritten klimaneutral:

1. CO₂ berechnen

Wir als Druckerei haben die relevanten CO₂-Emissionsquellen unseres Betriebes erfasst, soweit möglich reduziert und können die CO₂-Emissionen einzelner Druckproduktionen berechnen.

Bei der Berechnung des CO₂-Fußabdrucks werden die CO₂-Emissionen erfasst, die beispielsweise durch die eingesetzten Materialien, den Produktionsprozess und die Logistik entstehen.

2. CO₂ ausgleichen

Klimaschutzprojekte sparen CO₂ ein – etwa durch Aufforstungsmaßnahmen oder den Ersatz klimaschädlicher Technologien. Durch Unterstützung eines dieser Projekte können die CO₂-Emissionen des Druckauftrags ausgeglichen werden.

Alle Projekte sind nach den höchsten internationalen Standards zertifiziert, so dass Sie sicher sein können, dass die Maßnahmen vor Ort tatsächlich umgesetzt sind.

3. CO₂-Ausgleich nachvollziehen

Sie erhalten volle Transparenz durch das Klimaneutral-Label mit auftragsbezogener ID-Nummer: Durch Eingabe dieser ID auf www.climatepartner.com wird nachvollziehbar, wie viel CO₂ durch Ihre Drucksachen entstanden ist und welches Klimaschutzprojekt Sie unterstützt haben.

3. Vorteile klimaneutraler Druckprodukte

Klimaneutrale Druckprodukte bieten Ihnen zahlreiche Vorteile:

Durch den Bezug klimaneutraler Druckprodukte leisten Sie einen Beitrag zum globalen Klimaschutz und unterstützen anerkannte Klimaschutzprojekte.

Mit dem Klimaneutral-Label auf Ihrem Druckprodukt bekennen Sie sich zum Klimaschutz und erhöhen die Glaubwürdigkeit Ihrer Nachhaltigkeitsstrategie.

Das Klimaneutral-Label mit auftragsbezogener ID-Nummer gewährleistet Transparenz: Sie können den Ausgleich der berechneten CO₂-Menge über die ID nachvollziehen und kommunizieren.

Die nach internationalen Standards geprüften und zertifizierten Klimaschutzprojekte sparen nachweislich CO₂ ein. Zusätzliche Sicherheit garantiert Ihnen der TÜV-Austria-zertifizierte Prozess von ClimatePartner für den Ausgleich der CO₂-Emissionen.

Die Klimaneutralität bedeutet für Sie keinerlei Mehraufwand. Wir berechnen die CO₂-Emissionen Ihres Auftrags, nehmen den CO₂-Ausgleich vor und stellen Ihnen das Klimaneutral-Label zur Verfügung.

Der CO₂-Ausgleich für Ihr klimaneutrales Druckprodukt kostet erfahrungsgemäß circa 1 bis 2 Prozent zusätzlich.

Mit ClimatePartner, einem führenden Lösungsanbieter für Unternehmen im Klimaschutz, haben wir einen starken Partner bei der Umsetzung klimaneutraler Druckprodukte an unserer Seite.

4. Klimaneutralität

Das Prinzip der Klimaneutralität

Als klimaneutral bezeichnet man Unternehmen, Prozesse und Produkte, deren CO₂-Emissionen berechnet und durch Unterstützung international anerkannter Klimaschutzprojekte ausgeglichen wurden. Der Ausgleich von CO₂-Emissionen ist neben Vermeidung und Reduktion ein weiterer wichtiger Schritt im ganzheitlichen Klimaschutz.

Treibhausgase wie CO₂ verteilen sich gleichmäßig in der Atmosphäre, die Treibhausgaskonzentration ist somit überall auf der Erde in etwa gleich. Deshalb ist es für die globale Treibhausgaskonzentration und den Treibhauseffekt unerheblich, an welchem Ort auf der Erde Emissionen verursacht oder vermieden werden. Emissionen, die lokal nicht vermieden werden können, können deshalb durch Klimaschutzmaßnahmen an einem anderen Ort rechnerisch ausgeglichen werden. Dieser Ausgleich erfolgt durch Klimaschutzprojekte.

5. Klimaschutzprojekt

Wie funktioniert ein Klimaschutzprojekt?

Klimaschutzprojekte sparen nachweislich Treibhausgase ein, zum Beispiel durch Aufforstung oder erneuerbare Energien. Unabhängige Organisationen wie TÜV, SGS, PwC u. a. kontrollieren die genaue Höhe der Einsparungen. Der Projektbetreiber kann durch den Verkauf von zertifizierten Emissionsminderungen das Projekt finanzieren. Nur Projekte, die finanzielle Unterstützung benötigen, werden als Klimaschutzprojekte anerkannt.

Kriterien für Klimaschutzprojekte

Klimaschutzprojekte müssen international anerkannte Standards erfüllen. Die wichtigsten Kriterien dabei sind:

a) Zusätzlichkeit

Es muss sichergestellt sein, dass ein Projekt nur deshalb umgesetzt wird, weil es eine zusätzliche Finanzierung durch den Emissionshandel erhält. Das Projekt muss also auf Erlöse aus dem Emissionshandel zur Deckung des Finanzierungsbedarfs angewiesen sein.

b) Ausschluss von Doppelzählungen

Es muss sichergestellt werden, dass die eingesparten CO₂-Emissionen nur einmalig beim Eigentümer der Zertifikate angerechnet werden. Das bedeutet insbesondere, dass Zertifikate nur einmal verkauft werden dürfen und anschließend stillgelegt werden müssen.

c) Dauerhaftigkeit

Die Emissionseinsparungen müssen dauerhaft erfolgen, zum Beispiel muss die Bindung von CO₂ in Wäldern langfristig erfolgen. Eine Aufforstung, die nach wenigen Jahren durch Brandrodung wieder in eine Viehweide verwandelt wird, darf nicht als Klimaschutzprojekt anerkannt werden.

d) Regelmäßige Überprüfung durch unabhängige Dritte

Klimaschutzprojekte müssen in allen genannten Kriterien in regelmäßigen Abständen durch unabhängige Dritte wie TÜV, SGS oder PwC überprüft werden. Bei dieser Überprüfung wird die tatsächlich eingesparte CO₂-Menge rückwirkend festgestellt.

Eine Auswahl von Klimaschutzprojekten aus dem ClimatePartner-Portfolio finden Sie unter www.climate-project.com.

6. Über ClimatePartner

ClimatePartner ist ein führender Lösungsanbieter im Klimaschutz für Unternehmen. Gemeinsam mit Kunden realisiert ClimatePartner passgenaue Lösungen zur Bilanzierung und zum Ausgleich von CO₂-Emissionen, um Produkte, Dienstleistungen und Unternehmen klimaneutral zu stellen.

ClimatePartner gilt als Erfinder des Prozesses für klimaneutrale Druckprodukte und hat an der Erstellung der ISO 16759 zur CO₂-Bilanzierung von Druckprodukten mitgewirkt. Transparenz gewährleistet ClimatePartner dabei durch ein eindeutiges Kennzeichnungssystem in Verbindung mit einer TÜV-Austria-zertifizierten IT-Lösung.

ClimatePartner berät Unternehmen zudem bei ihren Klimaschutzstrategien und Reduktionsmaßnahmen.

Für den CO₂-Ausgleich entwickelt ClimatePartner eigene Klimaschutzprojekte und bietet in Kooperation mit einem weltweiten Partner-Netzwerk ein breites Portfolio anerkannter Klimaschutzprojekte an.

Das Unternehmen wurde 2006 in München gegründet und hat heute 40 Mitarbeiter an Standorten in Deutschland, Österreich und in der Schweiz sowie mehr als 1.000 Kunden. ClimatePartner arbeitet eng mit Umweltverbänden zusammen und stellt Experten in verschiedenen internationalen Ausschüssen.

Erfahren Sie mehr unter www.climatepartner.com.